

NAME 24 per Zeitung

10.03.2016

Hilfe, die ankommt

ZUG Die Zuger Sektion des Schweizerischen Roten Kreuzes hat 1,5 Tonnen Güter verteilt. Freiwillige spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die 19. Geschenkaktion «2x Weihnachten» ist mittlerweile abgeschlossen. Auf den Schweizer Poststellen und bei den Aktionen von Radio SRF 1 in Liestal, Aarau und Herisau gingen 72 000 Geschenkpakete ein. Dazu kamen weitere 1000 virtuelle Pakete im Wert von rund 100 000 Franken via Internet. Virtuelle Pakete können jedoch weiterhin unter der Internetadresse www.2xweihnachten.ch gespendet werden.

SRG SSR, die Schweizerische Post und das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) als Träger der Aktion danken den Spenderinnen und Spendern für ihre Solidarität mit benachteiligten Menschen.

Verschiedene werden beschenkt

Freiwillige Helferinnen und Helfer haben die Pakete in Bern ausgepackt und sortiert. Sie leisten Grossartiges, und ohne sie wäre «2x Weihnachten» gar nicht möglich. Die Güter werden je zur Hälfte in der Schweiz und in Osteuropa (Weissrussland, Moldawien, Bosnien und Herzegowina sowie Armenien) an bedürftige Einzelpersonen und Familien sowie an soziale Institutionen weiterverschenkt.

Nun in Zug im Einsatz

Am 3. März 2016 war es nun in Zug soweit: Während zweier Tage wurden

die knapp 1,5 Tonnen Nahrungsmittel und Hygieneartikel aus Bern mit Hilfe von vier Freiwilligen sortiert. Neun soziale Institutionen und Sozialämter im Kanton Zug haben dem SRK Zug Ende letzten Jahres eine Wunschliste gesandt und werden nun mit der gewünschten Ware beliefert.

FÜR DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ
ZUG: SANDRA AMBERG, LEITERIN
NOTRUF/MARKETING



Gisela Wick vom SRK beim Vorbereiten der Lieferung.

PD